

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 1. Oktober 2014 folgendes Gesetz beschlossen:

**Siebtes Gesetz zur Änderung der gesetzlichen
Befristungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales
sowie zur Änderung weiterer Gesetze**

**Siebtes Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen
im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales
sowie zur Änderung weiterer Gesetze**

**Artikel 1
Änderung des Fraktionsgesetzes**

Artikel 3 des Fraktionsgesetzes vom 18. Dezember 2001 (GV. NRW. S. 866), das zuletzt durch Gesetz vom 16. März 2012 (GV. NRW. S. 140) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

**„Artikel 3
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.“

**Artikel 2
Änderung des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren
und Volksentscheid**

§ 34 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2004 (GV. NRW. S. 542), das zuletzt durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 726) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 34 wird aufgehoben.
2. § 35 wird § 34.

**Artikel 3
Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW**

Das Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 2003 (GV. NRW. S. 156, ber. 2005 S. 818), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. November 2012 (GV. NRW. S. 508) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird die Angabe zu § 82 wie folgt gefasst:
„§ 82 Inkrafttreten“.
2. § 82 wird wie folgt gefasst:

**„§ 82
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1958 in Kraft. Die Änderung durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2002 sowie diese Neufassung treten am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

Artikel 4 **Änderung des Informationsfreiheitsgesetzes Nordrhein-Westfalen**

Das Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen von 27. November 2001 (GV. NRW. S. 806), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird die Angabe zu § 14 wie folgt gefasst:

„§ 14 Inkrafttreten“.

2. § 14 wird wie folgt gefasst:

„§ 14 **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.“

Artikel 5 **Änderung des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen**

§ 10 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV. NRW. S. 524), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 566) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „1. Aufwendungen für weitere Ausfertigungen, Abschriften und Auszüge, die auf besonderen Antrag erteilt werden; für die Berechnung der als Auslagen zu erhebenden Dokumentenpauschale gelten die Vorschriften nach Nummer 31000 des Teil 3 Auslagen, Hauptabschnitt 1, der Anlage 1 (zu § 3 Absatz 2) zum Gerichts- und Notarkostengesetz vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586),“

Artikel 6 **Änderung des Landesdisziplinargesetzes**

Das Landesdisziplinargesetz vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 624), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 530) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 84 gestrichen.
2. § 84 wird aufgehoben.

Artikel 7 **Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**

Das Polizeigesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 2003 (GV. NRW. S. 441), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2013 (GV. NRW. S. 375) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird der Abschnitt „Sechster Abschnitt Evaluierung“ gestrichen.
2. Der Abschnitt „Sechster Abschnitt Evaluierung“ wird aufgehoben.

Artikel 8
Änderung des Ordnungsbehördengesetzes

§ 52 Satz 2 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 9
Änderung des Straßenreinigungsgesetzes NRW

§ 5 Satz 2 des Straßenreinigungsgesetzes NRW vom 18. Dezember 1975 (GV. NRW. S. 706; ber. 1976 S. 12), das zuletzt durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 390) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 10
**Änderung des Landesenteignungs- und
-entschädigungsgesetzes**

§ 53 Satz 2 des Landesenteignungs- und -entschädigungsgesetzes vom 20. Juni 1989 (GV. NRW. S. 366, ber. S. 570), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 11
Änderung des Bannmeilengesetzes des Landtags Nordrhein-Westfalen

§ 3 des Bannmeilengesetzes vom 25. Februar 1969 (GV. NRW. S. 142), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Februar 1969 in Kraft.“

Artikel 12
Änderung des Fachhochschulgesetzes öffentlicher Dienst

In § 38 des Fachhochschulgesetzes öffentlicher Dienst vom 29. Mai 1984 (GV. NRW. S. 303), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. November 2010 (GV. NRW. S. 600) geändert worden ist, wird die Angabe „2014“ durch die Angabe „2019“ ersetzt.

Artikel 13
Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Das Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 29. November 1994 (GV. NRW. S. 1087), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „BSHG“ durch die Angabe „des Zwölften Buchs Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

2. § 4 wie folgt gefasst:

**„§ 4
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.“

**Artikel 14
Änderung des Zensusgesetz 2011-Ausführungsgesetzes NRW**

In § 16 des Zensusgesetz 2011-Ausführungsgesetzes NRW vom 16. November 2010 (GV. NRW. S. 554), das durch Gesetz vom 16. Mai 2013 (GV. NRW. S. 247) geändert worden ist, wird die Angabe „2015“ durch die Angabe „2018“ ersetzt.

**Artikel 15
Änderung des Justizgesetzes**

Dem § 110 Absatz 1 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 (GV. NRW. S. 30), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 4. Februar 2014 (GV. NRW. S. 104) geändert worden ist, wird folgender Satz angefügt:

„Für Verwaltungsakte, die auf Grund einer Rechtsgrundlage im Sinne von § 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712) auch in Verbindung mit § 3 beziehungsweise auf Grund von § 4 des Straßenreinigungsgesetzes NRW vom 18. Dezember 1975 (GV. NRW. S. 706, ber. 1976 S. 12) erlassen werden oder deren Erlass abgelehnt wird, und für Verwaltungsakte im Bereich der von den Gemeinden zu erhebenden Realsteuern bedarf es einer Nachprüfung in einem Vorverfahren abweichend von § 68 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Verwaltungsgerichtsordnung nicht, wenn der Verwaltungsakt oder die Ablehnung der Vornahme des Verwaltungsaktes während des Zeitraums vom 1. November 2007 bis 31. Dezember 2015 bekannt gegeben worden ist.“

**Artikel 16
Änderung des Ausführungsgesetzes zum Waffengesetz des Landes
Nordrhein-Westfalen**

In § 2 des Ausführungsgesetzes zum Waffengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 863 ber. S. 975) werden die Wörter „und am 31. Dezember 2014 außer Kraft“ gestrichen.

**Artikel 17
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Oktober 2014

Carina Gödecke
Präsidentin